Mehr als nur rechtliche Vertretung

-die Vorteile der ehrenamtlichen Betreuungsführung für Betreuer*innen-

Prof. Dr. Andreas Scheulen
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Diplom-Verwaltungswirt

Was versteht man unter „rechtlicher Betreuung“?

Betreuung bedeutet gesetzliche Vertretung innerhalb des übertragenen Aufgabenkreises mit persönlicher Betreuung nach den Wünschen des Betreuten, es gilt: Unterstützen vor vertreten, §§ 1814, 1815, 1816, 1821, 1823 BGB.

Also:

- Keine Entmündigung!
- Keine Bevormundung, sondern Unterstützung!
- Keine Bevormundung, sondern Hilfe zur Selbstbestimmung!
- Zentrale Aufgaben z.B. Vermögenssorge, Gesundheitssorge, Aufenthaltsbestimmung, Behördenangelegenheiten

Rechtliche Vertretung, § 1823 BGB

- Als gesetzlicher Vertreter
- In schwierigen Bereichen, Vermögen, Gesundheit, Unterbringung, freiheitsentziehende Maßnahmen etc.
- gegenüber z.B. Behörden, Sozialamt, Jobcenter, Finanzamt
- gegenüber privaten Personen und Firmen
- bei der Einwilligung in ärztliche Maßnahmen gegenüber Ärzten, etc.

Weswegen?

- Um rechtliche Angelegenheiten zu regeln
- Leistungsansprüche zu realisieren
- Forderungen abzuwehren
- Rechtsstreite zu führen
- u.v.m.

Welche rechtlichen Betreuer gibt es?

- Ehrenamtliche Betreuer, § 19 Abs. 1 BtOG
  - Angehörigenbetreuer
  - ehrenamtliche Fremdbetreuer
- Berufsbetreuer, § 19 Abs. 2 BtOG
  - Vereinsbetreuer
  - selbständige Berufsbetreuer
- Verhinderungsbetreuer
- Ergänzungsbetreuer
- Vereinsbetreuer
- Wunschbetreuer
- Behördenbetreuer
- Betreuungsverein
- Betreuungsbehörde
- Kontrollbetreuer
- Nebenbetreuer
- Sterilisationsbetreuer

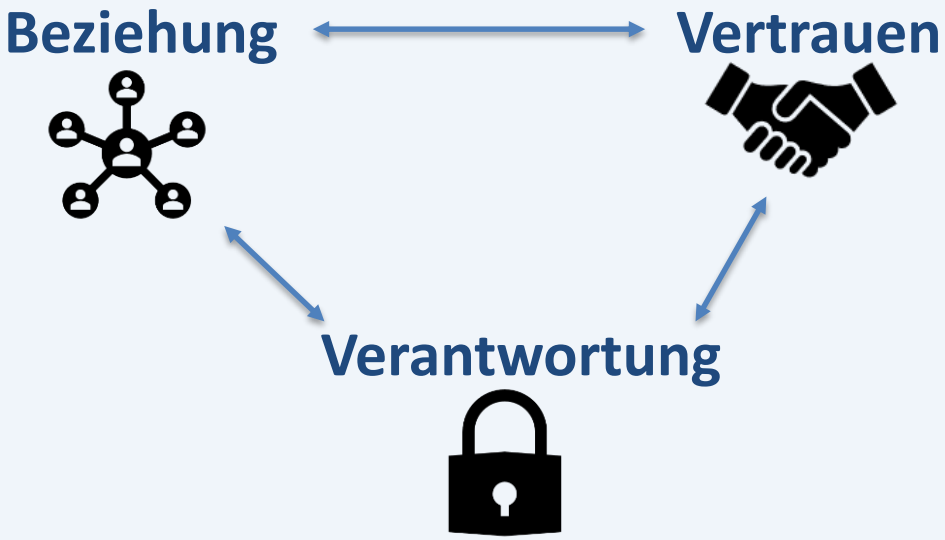
Vielfalt der Aufgabenbereiche

- Vermögenssorge, z.B. Vermögensverwaltung, erbrechtliche Angelegenheiten, Grundstücksverkäufe
- Gesundheitssorge
- Einwilligung in ärztliche Maßnahmen
- Vollzug von Patientenverfügungen
- Mietrechtliche Angelegenheiten
- Ausländerrechtliche Angelegenheiten
- Sozialrechtliche Angelegenheiten
- u.v.m.

Betreuung ist aber mehr als nur vertreten

Eine gelungene Betreuung verändert Leben – für beide Seiten

Rechtliche Betreuung ist mehr als Formalität: Sie ist



Besonders wichtig: Ehrenamtliche Betreuer und Betreuerinnen

- Ohne diese geht es nicht!
- Besondere ehrenamtliche Aufgabe, ein Ehren-Amt!
- Nicht nur leichte, auch oft schwere Betreuungen
- Man tritt als Person in das Rechtsleben eines anderen Menschen ein
- Besonderer Dank

Ein paar Zahlen

- 1,3 Millionen Betreuungen bundesweit
- ca. 53 % ehrenamtliche Betreuungen
- Baden-Württemberg: 116.038 Betreuungen zum 31.12.2023; 44,3 % ehrenamtliche Betreuungen

Also:

- Bundesweit werden über 50 % der rechtlichen Betreuungen ehrenamtlich geführt
- Engagement aus persönlicher Überzeugung und sozialer Verantwortung
- Unverzichtbarer Beitrag für das Betreuungswesen in Deutschland

Besondere Bedeutung ehrenamtlicher Betreuer und Betreuerinnen

- Früher gab es die Großfamilie
- Heute stehen die Menschen alleine da
- Viele Menschen sind einsam
- Sind sie krank, finden sich nicht mehr zurecht, brauchen sie unsere Hilfe als Betreuer
- Als Vertreter, Fürsprecher, rechtlich Handelnder für Menschen, die nicht mehr handeln können
- Man muss den anderen Menschen, in dessen Leben man eintritt und teilnimmt, verstehen lernen

Ehrenamtliches Mehr als rechtliche Vertretung

- Ehrenamtliche bringen Zeit, Verständnis und persönliche Nähe ein
- Sie kennen die betreute Person oft persönlich
- Sie handeln aus Empathie – nicht aus beruflicher Pflicht
- Sie engagieren sich über das notwendige Maß hinaus
- Und sie machen es bestimmt nicht für`s Geld! -> 450,00 € im Jahr

Vorteile der ehrenamtlichen Führung

- Persönliche Motivation und Sinnstiftung
- Flexible Gestaltung und Engagement nach eigenen Möglichkeiten
- Authentische, vertrauensvolle Beziehungen
- Gesellschaftlicher Mehrwert und menschliche Wärme
- Man lernt sich rechtlich zu wehren
- Auch Kennenlernen der eigenen Grenzen
- Vielleicht oder bestimmt viele Karmapunkte

Glück

Glücksforschung:

Menschen sind soziale Wesen, anderen Menschen zu helfen ist eine wichtige Quelle für das eigene Glück (und natürlich das des anderen)

Fazit: Betreuung macht also glücklich!

Respektvolle Zusammenarbeit mit Fachstellen

- Betreuungsvereine bieten Unterstützung, Schulungen, Beratung und Supervision
- Regelmäßiger Austausch fördert Sicherheit und Qualität
- Unterstützung bei rechtlichen und organisatorischen Fragen

Warum sich das Engagement auch lohnt

- Ehrenamt stärkt Selbstvertrauen und Lebenssinn
- Dankbarkeit und positive Rückmeldungen motivieren
- Sie tragen zu sozialem Zusammenhalt und Menschlichkeit bei

Herausforderungen in der ehrenamtlichen Betreuung

- Zeitaufwand und Verantwortung
- Emotionale Nähe und notwendige Abgrenzung
- Komplexe rechtliche oder medizinische Fragestellungen
- Marsch durch den Behördendschungel
- Vorschriftenkauderwelsch
- Wichtig: Niemand ist allein – Unterstützung suchen!
  - Der Betreuungsverein hilft Ihnen
  - Und die Betreuungsbehörde auch

Perspektive und Zukunft

- BtOG stärkt das Ehrenamt in der rechtlichen Betreuung
- Mehr Wertschätzung und Unterstützungssysteme
- Digitalisierung soll Verwaltung und Austausch erleichtern

Regelmäßige Ärgernisse:

- Langwierige Auseinandersetzungen mit Banken
- Dauernde Diskussionen mit Ärzten
- Streit mit Versicherungen (Call-Center!)
- Auseinandersetzungen mit Angehörigen

Fazit

- Ehrenamtliche Betreuung ist Beziehung, Verantwortung und Menschlichkeit
- Sie ist das Herzstück einer solidarischen Gesellschaft

Also:

Ehrenamtliche Betreuung ist viel mehr als rechtliche Vertretung

Sie ist ein Dienst am Menschen!

Diskussion & Austausch

- Was motiviert Sie in Ihrer Betreuerrolle?
- Welche Unterstützung wünschen Sie sich?
- Was bedeutet für Sie „‚mehr als rechtliche Vertretung"?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!